

Die Stationen des Naturlehrpfades

① Das Empfangshaus « MIRADOR »

Öffnungszeiten

Von Montag bis Freitag
von 8h00 bis 12h00 und von 13h00 bis 17h00
Termin vereinbaren für Besichtigungen

Adresse

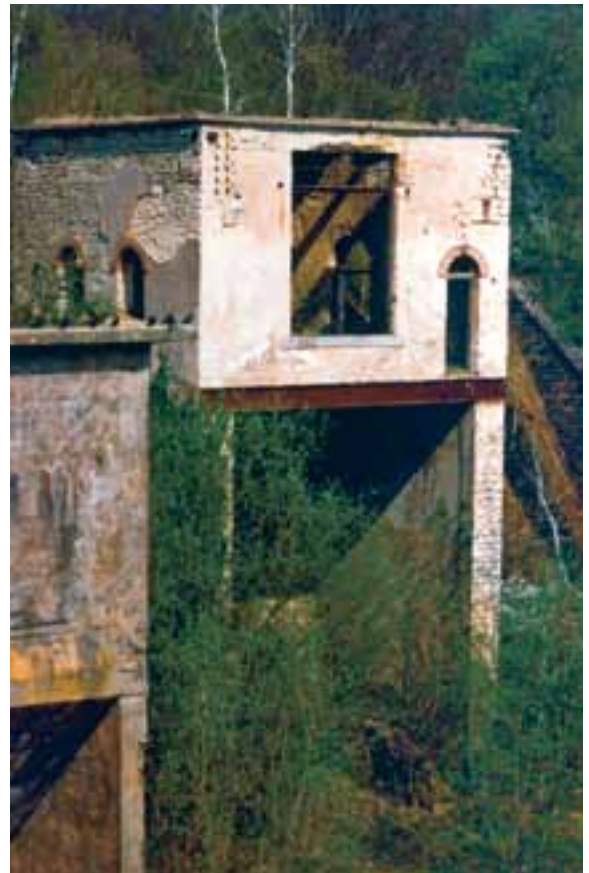
1, rue Collart
B.P. 38 / L-8401 Steinfort
Tel.: 26 39 34 08 / Fax: 26 39 34 09
mirador@etat.ef.lu





Verschiedene Ansichten des Empfangshauses Mirador im Jahre 1997, vor Beginn der Renovationsarbeiten. © ASIS.

In unmittelbarer Nähe der Ortschaft Steinfort und des hier angrenzenden Naturschutzgebietes « Schwaarzenhaff » sind im Empfangshaus Mirador zahlreiche Zusatzinformationen über Flora und Fauna, über kulturhistorische Aspekte, sowie über die Landschaftsentwicklung innerhalb des Schutzgebietes Schwaarzenhaff und dessen nähere Umgebung erhältlich. Der Name Mirador stammt aus dem Volksmund, da die Silhouette des Gebäudes an einen Hochsitz (franz. Mirador) erinnert. Als Bestandteil der damaligen Hochofenanlage « Al Schmelz », diente es als Steuerbühne des Aufzuges, welcher den Hochofen bestückte. Im Jahre 2004/2005 wurde das Empfangshaus komplett nach Vorgaben des Denkmalschutzes von öffentlicher Hand renoviert. Es bildet als « Naturschutzzentrum » die Pforte zum Schutzgebiet. Im Mirador sind zudem die Büroräume des Koericher Forstreviers und das Atelier der Waldarbeiter untergebracht. FSC Lëtzebuerg hat ebenfalls in dem Gebäude seinen Sitz.



Entlang des Naturerlebnispfades, den Sie von hier aus begehen können, soll Ihnen anhand ausgewählter Themen der eigentliche Charakter des Naturschutzgebietes näher gebracht werden. Neben kulturhistorischen Aspekten werden auch Aspekte der Landschaftsentwicklung behandelt und einige Pflanzen- und Tiergesellschaften angesprochen. Der didaktische Rundweg durch das Naturschutzgebiet Schwaarzenhaff versteht sich als ökologischer und kulturhistorischer Erlebnispfad.



Das Empfangshaus Mirador im Jahre 2007.